

Wien d. 23. Mai 99.

Großgütiger Herr College!

Dankend, daß mich Ihre Abganga  
 Mettsteins in Innsbruck - Gypsstift  
 wieder an Sie gefallen sind, folgen  
 ich einer Eilt. des Max Beringers,  
 des k. k. Privatdozenten Dr. Dietz,  
 ich mit einigen Worten bei Ihnen  
 anzukommen. Ich weiß rechtlich nicht,  
 ob im Zuge irgend welche Schwierigkeit  
 besteht, daß in der Sache Hellers Ab-  
 gang, entsprechend Verträge mit Dr.  
 Dietz zu befrichtigen; aber die  
 zuspülende Lage derselben, ist rechtlich  
 in etwas gewissermaßen ähnlich geworden  
 sehr, ich danke, daß ich es über  
 Ihre Meinung möchte, was meine  
 Leistungen eine gewisse Aufmerksamkeit

und ihr laubte. In dieser Richtung  
gibt es in mir kein Bedauern zu;  
obwohl meine Schwelgerei, welche  
ausgesprochen habe ich das Mühsal ge-  
hört u. Mühsal nicht zu un-  
schuldig zugehen, auszuweichen sich nicht  
meine gedachte Aufsicht u. Die einzige  
Schuldigkeit ist sich nicht im vorgelegenen  
Treffen wieder für ihr beim Minister-  
ium verantwortl. Dillinger können  
Die ihr Dorf in der inneren oder anderen  
Richtung immer (Nur) abgeben. Es ist  
ein unerschütterliches u. Unverwundliches  
Mensch.

Die Lammfleisch. Gump

Es steht an gebühren

Ex. 10/15,





STATE OF NEW YORK

My dear Mr. ...  
I have just received your letter of the 10th ...  
and am glad to hear that you are well ...  
I am writing you a few lines to let you know ...  
that I have not forgotten you ...  
I am sure you will be glad to hear from me ...  
I am, dear Mr. ...  
Yours truly,  
...

With kindest regards,  
...

Yours faithfully,  
...